

04 30. April 2020

Mitteilungsblatt
der Stadt Villach
villach.at

villach :stadtzeitung

Freizeit.

Baustart für nächsten Abschnitt
des Faaker See-Radweges R1B

Villachs Zukunft.

Bürgermeister Günther
Albel im Interview

Dobratsch. Der Naturpark bietet
ein ansprechendes Programm

: THEMA

Villach kauft regional

Gerade jetzt! Zusammen-
halten, heimische Betriebe
unterstützen, Arbeitsplätze
sichern und hoffnungsvoll
in die Zukunft gehen.





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KÄRNTEN

Aus Liebe zum Menschen.

GOURMET
DAHEIM

KÖSTLICH UND SICHER SPEISEN IN ZEITEN WIE DIESEN



Sie oder Ihre Angehörigen möchten oder können **jetzt nicht einkaufen gehen**, wollen aber dennoch **täglich eine wohlschmeckende Mahlzeit** genießen?

Dann ist das Speisenangebot von GOURMET DAHEIM genau das Richtige für Sie.

SO KÖNNEN SIE BESTELLEN

**Essen auf Rädern –
Rotes Kreuz Kärnten**

Telefon +43 (0)50 9144-1262

E-Mail: essen@k.rotekreuz.at

Webshop: <https://rkk.gourmet.at>

Miele

CENTER ● OLSACHER

Symbolfoto



Klassifizierung	
Energieeffizienz	A
Reinigungswirkung	A
Trockenwirkung	A

Geschirrspüler G 4310

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

Preis: EUR 559,-*



Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügarer ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Preis: EUR 799,-*



TRIFLEX HX1

- Höchste Flexibilität dank innovativer **3in1 Funktion**
- Wechselbarer VARTA Li-Ion Akku für **bis zu 60 Min. Laufzeit**
- Extrabreite Elektrobürste mit **automatischer Bodenbelagerkennung**
- 3-stufige Saugleistungsregulierung mittels Schieberegler
- inklusive 3-teiligem Zubehör
- **Farbe:** Rubinrot mit Silber / Lotusweiß mit Roségold / Graphitgrau mit Roségold

Preis: EUR 499,-*

Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgeräte finden Sie in unserem Shop unter www.olsacher.at

villach :stadt

**GERADE JETZT:
WIR KAUFEN REGIONAL!**

**#wir
halten
zusammen**

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Die Corona-Krise stellt uns alle vor ungeahnte Herausforderungen: Weltweit erkranken unzählige Menschen, es sind bereits mehr als 150.000 Todesfälle zu beklagen, Unternehmerinnen und Unternehmer ringen um ihre Existenz. Die Stadt Villach hat rasch mit Hilfsmaßnahmen für ihre Bürgerinnen und Bürger reagiert. Wir haben millionenschwere Hilfe auf die Beine gestellt, wir haben Hotlines geöffnet. Derzeit planen wir die Umgestaltung des gesamten Budgets 2020, da die Co-

rona-Krise ein Loch in der Größenordnung von rund 15 Millionen Euro in unseren Haushalt gerissen hat. Unser Ziel ist es, dennoch so viele Vorhaben und Projekte wie möglich umzusetzen. Wir sehen die öffentliche Hand als jenen Konjunkturmotor, der unsere wunderbare Stadt aus dieser kritischen Phase ziehen wird. Seien Sie versichert: Wir werden alles dafür Nötige tun! Doch die Politik alleine kann es nicht richten. Daher geht hiermit unsere Bitte an Sie alle: Unterstützen Sie den re-

gionalen Handel mit Ihren Einkäufen. Lassen Sie Ihr Geld in der Stadt, tragen Sie es nicht zu Online-Plattformen, die ihren Sitz nicht in Österreich haben! Nur gemeinsam werden wir gestärkt aus dieser Krise hervorgehen. Als sichtbares Zeichen für unseren Zusammenhalt hat die Stadt Villach die Kampagne „Wir kaufen regional“ gestartet. Wenn Sie die Plakate sehen, denken Sie daran: Wir alle sind Villach, wir halten zusammen!

Günther Albel
Bürgermeister (SPÖ)

Irene Hochstetter-Lackner
Vizebürgermeisterin (SPÖ)

Gerda Sandriesser
Vizebürgermeisterin (SPÖ)

Christian Pober
Stadtrat (ÖVP)

Harald Sobe
Stadtrat (SPÖ)

Erwin Bauman
Stadtrat (FPÖ)

Katharina Spanring
Stadträtin (ÖVP)

„Aus der Krise herausinvestieren“

Corona, die erste Zwischenbilanz: Wo steht Villach? Was muss nun passieren? Und welche Forderungen gibt es an die Bundesregierung? Interview mit Bürgermeister Günther Albel.

: INTERVIEW

Herr Bürgermeister, wie fällt nach mehr als zwei Monaten Ihre Corona-Bilanz für Villach aus?

BÜRGERMEISTER GÜNTHER ALBEL:

Das – relativ gesehen – Erfreulichste zuerst: Mit Stand Mitte April gehört Villach zu Österreichs Bezirken mit der geringsten Infektionsrate. Vermutlich ein Zusammenspiel aus Disziplin der meisten Menschen, rigorosen Kontrollen durch Magistrat und Polizei – und etwas Glück.

Und das Unerfreuliche?

ALBEL: Auf der anderen Seite haben wir eine teils über Monate heruntergefahrte Wirtschaft. Wir haben in ganz Österreich hohe Arbeitslosenzahlen und ich fürchte, dass nicht alle Villacher Betriebe diese massiven Umsatzeinbrüche überstehen werden. Ich blicke mit großer Sorge auf unsere fleißigen, aber lange Zeit zur Untätigkeit gezwungenen Dienstleisterinnen und Dienstleister, Händlerinnen und Händler, Gastronominnen und Gastronomen. Ich bin nicht sicher, ob die finanzielle Hilfe ausreicht, die der Bund anbietet. Ich glaube, man wird noch kräftig nachlegen müssen.

Was hat die Stadt Villach getan, um die Folgen der Pandemie für ihre Bürgerinnen und Bürger abzuschwächen?

ALBEL: Wir haben rasch und umfassend reagiert. Die Stadtregierung, also SPÖ,

Fordert vom Bund Kompensationszahlungen an die Unternehmerschaft für den Ausfall des Kirchtags: Bürgermeister Günther Albel.



„Wir haben als Stadt Villach rasch mit einem Hilfspaket reagiert. Dabei ist es nicht nur um direkte, finanzielle Entlastungen gegangen.“

ÖVP und FPÖ, hat ein Maßnahmenpaket geschnürt und Kindergarten- und Parkgebühren gestrichen, Abgaben erlassen oder gestundet, kulante Lösungen bei Mieten gefunden und soziale Hilfsleistungen um mehr als 750.000 Euro erhöht. Aber es geht nicht nur um direkte, finanzielle Hilfe: Wir haben eine Kummernummer für einsame Menschen aktiviert und mit dem Stadtmarketing sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern eine Einkaufshilfe aufgebaut. Auch eine Kontaktnummer für Menschen mit Problemen bei der 24-Stunden-Pflege haben wir eingerichtet usw. Und wir arbeiten an weiteren Maßnahmen, damit in dieser extrem schwierigen Phase niemand zurückgelassen wird.

Welche Herausforderung stellt die Krise für das Stadtbudget dar?

ALBEL: Das Stadtbudget ist, nach dem Hilfspaket, die nächste Herausforderung: Uns werden in Villach ersten Schätzungen zufolge 15 Millionen Euro fehlen. Die Kommunalsteuer als wichtigste Einnahmequelle ist eingebrochen, gleichzeitig sind die Ausgaben für Soziales gestiegen. Mit den Stadtregerparteien ÖVP und FPÖ setzen wir gerade das Budget komplett neu auf.

Man wird nicht alle Vorhaben umsetzen können. Was sind die Ziele?

ALBEL: Wir wollen möglichst viel vom ursprünglichen Programm umsetzen und uns aus der Krise herausinvestieren. Das werden wir aber allein nicht schaffen. So geht es allen Gemeinden. Daher fordere ich vom Bund ein milliardenschweres Hilfspaket für Kommunen. Die Gemeinden sind mit ihren Investitionen das Rückgrat der regionalen Wirtschaft. Wenn wir nicht investieren können, fehlt der Konjunkturmotor.

Was fordern Sie konkret vom Bund?

ALBEL: Es sind drei Punkte. Erstens: Milliarden Euro für ein bundesweites Investitionsprogramm auf Gemeindeebene. Zweitens: Ausgleichszahlungen für entgangene Kommunalsteuer. Allein in Villach müssen wir aus diesem Titel mit einem Minus von 8,5 Millionen Euro rechnen. Drittens muss die öffentliche Hand künftig auch auf Kurzarbeit zugreifen dürfen. Das nimmt den Gemeinden finanziellen Druck.

Die Bundesregierung hat bereits jetzt große Feste bis Ende August abgesagt. Damit wird es auch keinen Villacher Kirchtag geben. Ist diese Entscheidung nicht zu früh getroffen worden?

ALBEL: Die Gesundheit der Menschen hat oberste Priorität. Daher halte ich die Absage von Festen bis August für richtig. Die Bundesregierung muss aber aufpassen, dass sie nicht zu viel Porzellan zerschlägt. Ich fordere vom Bund, dass die Absage eines so wichtigen und traditionellen Festes finanziell abgegolten wird. Der Kirchtag ist bei vielen Unternehmerinnen und Unternehmern als großer Umsatz- und Gewinnbringer fixer Teil der Jahresplanung. Ohne Ausgleichszahlungen befürchte ich ein Wirt- und Händlersterben.

„Gesundheit geht über alles. Aber die Bundesregierung muss aufpassen, dass sie jetzt mit Verboten nicht zu viel Porzellan zerschlägt.“

Was geschieht mit den vielen kleinen Festen in Villach? Alle abgesagt?

ALBEL: Genau dafür haben wir als erste Stadt in Österreich einen Experten-Beirat mit Juristen, Ärzten und Einsatzkräften eingerichtet. Er wird von Fall zu Fall umsichtig entscheiden.

Was ist Ihre Botschaft an die Villacherinnen und Villacher?

ALBEL: Wir werden es nur gemeinsam aus diesem Tal schaffen. Ich spüre aber nach vielen Gesprächen vorsichtigen Optimismus in der Stadt. Den müssen wir uns unbedingt erhalten. [wk]

: FINANZEN



Österreichs erste Finanzdirektorin

Villach hat – als erste Stadt Österreichs – eine Finanzdirektorin: Die Juristin Alexandra Burgstaller hat die Nachfolge von Emil Pinter angetreten, der in Pension gegangen ist (siehe unten). Burgstaller hat sich in einem Hearing souverän durchgesetzt. Sie ist seit 1998 im Magistrat Villach tätig, seit dem Jahr 2000 als stellvertretende Finanzdirektorin. „Ich freue mich sehr, dass ich nun meine Erfahrung als Leiterin der Geschäftsgruppe 3 einbringen darf. Es ist eine herausfordernde und ehrenvolle Aufgabe“, sagt Burgstaller. „Mit Burgstaller ist gewährleistet, dass der von hohem Verantwortungsgefühl und Detailkenntnis geprägte Weg der Vorgänger, etwa bei der Erstellung der Jahresbudgets, verlässlich weiter beschritten wird“, sagt Bürgermeister Günther Albel.



Finanzdirektor Pinter in wohlverdienter Pension

Nach 25 Jahren als Finanzdirektor ist Emil Pinter mit Anfang April in Pension gegangen. Pinter wird der Stadt Villach sein enormes Wissen, gerade in der schwierigen Corona-Phase, in den kommenden Monaten dankenswerterweise in beratender Funktion zur Verfügung stellen.



Etliche kleinere Betriebe in der Villacher Innenstadt haben nach der Corona-bedingten Sperre mit viel Zuversicht und neuer Dynamik Mitte April wieder aufgesperrt.

Villach kauft regional

Aufbruchstimmung in der Villacher Innenstadt: Nach der Corona-bedingten Zwangspause haben Mitte April etliche kleine Betriebe quer durch alle Branchen wieder eröffnet. In den nächsten Tagen sollten Dienstleistung und größere Unternehmen dazukommen, schließlich auch die Gastronomie. Allesamt natürlich unter Einhaltung der ministeriellen Auflagen wie Schutzmaske und Mindestabstand. Bürgermeister Günther Albel und die Stadträte Christian Pober und Erwin Baumann besuchten die Betriebe, nützten die Möglichkeit persönlicher Gespräche und wünschten einen guten Neustart. „Die Villacherinnen und Villacher halten gerade

in dieser schwierigen Phase sehr stark zusammen!“, sagt der Bürgermeister. „Wir wollen die Unternehmerinnen und Unternehmer unterstützen.“ Mit einem Schulterschluss aller Stadtsenatsmitglieder wurde die Imageaktion „Gerade jetzt! Villach kauft regional!“ in sämtlichen Medien und auf allen Kommunikationsplattformen der Stadt Villach gestartet. Auf Plakatwänden, auf Print- und Online-Kanälen rufen Albel und die Stadtsenatsmitglieder die Villacherinnen und Villacher auf, dem heimischen Produkt ganz bewusst den Vorzug zu geben, bei regionalen Geschäften bzw. Gewerbebetrieben zu kaufen. Die Villacher Unternehmerinnen und Unternehmer, die Online-Plattformen betreiben,

versorgten die Kundinnen und Kunden auch, während die Geschäfte gesperrt waren. Viele haben bei den Besuchen angekündigt, noch stärker als bisher auch auf das digitale Geschäft zu setzen, um eine zweite Säule zu besitzen. „Alle besuchten Unternehmerinnen und Unternehmer zeigten sich höchst erfreut über den alten-neuen Alltag“, versicherten auch Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober und Stadtrat Erwin Baumann. „Viele haben die Zeit genützt, um mit neuen Ideen durchzustarten.“ [em]

Mit Optimismus nach vorn: Impressionen vom Neustart nach den Corona-bedingten Schließungen in etlichen Villacher Innenstadtbetrieben.





Blick über einen Teil der neuen Infineonstraße, die am 1. Mai eröffnet wird.

Mega-Investition von Infineon bedingt Ausbau der Infrastruktur. Neue Infineonstraße ist ein erster Schritt.

Für Zukunft gerüstet

Mit 1. Mai wird die „Infineonstraße“ zwischen der Bruno-Kreisky-Straße und dem Sitz von Infineon freigegeben. Bei der Errichtung achtete die Stadt besonders auf die Umwelt: „Wir haben Amphibiendurchgänge und Leiteinrichtungen für Kleinlebewesen zur gefahrlosen Querung errichtet“, sagt Stadtrat Harald Sobe. Die gerodeten Flächen werden durch Aufforstungen an anderen Stellen ausgeglichen. Ge-

samtkosten: Rund 4,5 Millionen Euro. Oliver Heinrich, Finanzvorstand der Infineon Technologies Austria AG: „Die Infineonstraße gewährleistet eine stabile Versorgung sowie eine sichere An- und Abreise für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Den von der Stadt geplanten Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und des Radwegenetzes begrüßen wir als Teil eines ganzheitlichen Verkehrskonzeptes sehr!“ [tk]

: RADFAHREN

Radweg-Lückenschluss schreitet weiter voran

Am Montag, 11. Mai, fällt der Startschuss für ein Bauprojekt, das vor allem den Radfahrerinnen und Radfahrern in der Region sehr am Herzen liegt: der dritte von vier Abschnitten des überregionalen Radweges R1B, der vom Gasthof Tschell bis zum Strandbad in Egg führt. Dort errichtet die Stadt im Zuge der Bauarbeiten einen neuen Gehweg. Auf der Fahrbahn wird ein Mehrzweckstreifen für Radfahrerinnen und Radfahrer markiert. Zudem saniert man den Straßenbelag und erneuert die öffentliche Beleuchtung, indem man sie auf stromsparende LED-Leuchten umstellt. Besonders im Bereich der Schutzwege wird die Sichtbarkeit von Fußgängern deutlich verbessert. Die Kosten für das auch für den Tourismus wichtige Projekt teilen sich Stadt und Land auf, wobei Villach eine Summe von insgesamt rund 105.000 Euro investiert. Die Fertigstellung des Abschnittes ist für Anfang Juli angesetzt.

Villacher Einkaufshilfe

T 0664 / 60 205 3030

Mo-Sa 9-17 Uhr

**#wir
halten
zusammen**

villach

NATUR SCHAU PLATZ

ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT

Angesichts der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf das Virus Covid-19 stehen die Termine unter Vorbehalt.

Tag der offenen Tür der Partnerbetriebe

Sa, 25. April
Gärtnerei Rimmele in Nötsch
im Gailtal, 8 bis 15 Uhr

Der offizielle Start in die Balkonblumensaison! Wir geben an diesem Tag Einblick in unsere Arbeit und stehen mit Tipps und Tricks für die Themenbereiche Garten, Blumen, Bäume, Sträucher, Düngung, Pflanzenschutz und mehr zur Verfügung.

Sa, 2. Mai
Hochtal-Alpakas in Bad Bleiberg,
10 bis 16 Uhr

Mi, 24. Juni
Alpengarten Villacher Alpe,
9 bis 18 Uhr

Bei freiem Eintritt die Blumenpracht im Alpengarten genießen!

Naturpark Dobratsch Wanderausstellung

Sommer 2020
Warmbad Villach Kadischen Allee

Die Naturpark-Wanderausstellung besteht aus 15 Tieren und 15 Pflanzen, welche im Naturpark vorkommen. Diese werden der Bevölkerung der Naturparkgemeinden von lebensgroßen Naturpark-Ranger-Figuren „erklärt“. Somit ist es möglich, Tiere und Pflan-

zen, die nur auf dem Dobratsch vorkommen, auch im Tal zu bewundern und spannende Informationen darüber zu bekommen.

Aktiv für den Naturpark: Neophyten bekämpfen

Sa, 27. Juni, 9 bis 13 Uhr
Treffpunkt: Villach, Warmbad,
Parkplatz Fernheizwerk

Der Naturpark Dobratsch veranstaltet einen erlebnisreichen Aktionstag gegen die Verbreitung invasiver Pflanzenarten. Zu den ganz besonders problematischen Arten zählen der Japanische Staudenknöterich, das Drüsenspringkraut, der Riesen-Bärenklau und die Kanadische Goldrute. Helfen Sie uns, deren Verbreitung einzudämmen!

Frag' die RangerIn: Gladiolenwiese

5.-7. und 12.-14. Juni
jeweils 9 bis 15 Uhr, Feuerwehr-
haus/Gladiolenwiese Oberschütt

Unsere bestens geschulten Naturpark-Ranger*innen erwarten Sie bei der mobilen Naturpark-Info neben dem Feuerwehrhaus in der Oberschütt. Hier haben Sie Gelegenheit, unseren Ranger*innenn Fragen zu naturparkrelevanten Themenbereichen zu stellen. Dadurch können Sie zum Beispiel auf der Gladiolenwiese unsere einzigartige, nur im Naturpark vorkommende Illyrische Gladiole (*Gladiolus illyricus*) in ihrer vollen Blütenpracht besser kennen lernen oder Fakten zum Naturpark, die Sie schon immer wissen wollten, erfragen.

Die Natur erkunden und erleben!
Unter diesem Motto steht das
SOMMERPROGRAMM 2020.

Zudem werden Vertreter der Bergwacht für Auskünfte vor Ort sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Grenzüberschreitende Begegnung

Čezmejno srečanje na Dobraču
Sa, 20. Juni, 8.30 Uhr, Rosstratte,
Messe: 12 Uhr, Windische Kirche

Drei Länder laden zur interessanten Begegnung und zum gegenseitigen Kennenlernen, auch der typischen kulinarischen Schmankerln aus den Regionen, ein.

Beim Naturparkimker in Heiligengeist

Sa, 20. Juni und Sa, 4. Juli
oder nach tel. Vereinbarung ab 7
Personen, **jeweils 9 bis ca. 12 Uhr**
(Dauer ca. 3 Stunden)

Wo wohnen Bienen? Was sammeln und fressen sie und wie verhalten sie sich im Winter? Welchen Honig gibt es und was hat ein Imker alles zu tun? Wie

wird Bienenwachs gewonnen und wie stelle ich selbst eine Bienenwachskerze her? All diese Fragen wird uns der Naturpark Imker Martin Morokutti bei dieser Veranstaltung beantworten. Wir besuchen ihn bei seinen Bienenvölkern am Bauernhof der Familie Steiner in Heiligengeist. Und wenn wir alles über die Bienen wissen, dann können wir auch noch die anderen Tiere des Bauernhofes entdecken – Pferde, Kühe, Schafe, Laufenten, Katzen und sicher noch viele mehr. Damit wir auch gut gestärkt sind, gibt's selbstgemachte Brote und Säfte.

Treffpunkt: direkt beim Bauernhof
Steiner Pirker, Wiesentalweg 21, 9500
Villach/Heiligengeist | Ausrüstung:
gutes Schuhwerk, Sonnenschutz |
Kosten: Erwachsene € 9,-, Kinder bis
12 Jahren € 3,-. | Anmeldung: Martin
Morokutti, T: 0043 650 924 37 60,
E: martin.morokutti@gmail.at | Anmel-
deende: jeweils Donnerstag bis 14 Uhr
vor der Veranstaltung

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND KÄRNTEN

LE 14-20

EUROPÄISCHE UNION

Europäische Landwirte:
schaffen die Grundlage für die Entwick-
lung des ländlichen Raumes.
Hier investieren Europa in die
ländliche Zukunft



Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Verein Naturpark Dobratsch,
Klagenfurter Straße 66, 9500 Villach, Austria, T: 0043 4242 205 6018,
E: office@naturparkdobratsch.at; H: www.naturparkdobratsch.at.
Der Verein Naturpark Dobratsch kann für allfällige Fehler keine Haftung
übernehmen. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten.
Alle Angaben Stand April 2020.

Gemütliche Wanderungen, sportliche Touren,
kulturelle Highlights: So vielseitig wie der
Naturpark Dobratsch sind die Aktivitäten und
Veranstaltungen hier im Sommer 2020.



Besuch im Ziegenparadies

Fr, 19. Juni, Mi, 22. Juli und
Fr, 28. August, jeweils 10 bis 12 Uhr
(Dauer 2 Stunden mit Verkostung),
Treffpunkt: **Ziegenkäserei Fuchs-Zerbst**,
Bach 12, 9612 St. Georgen im Gailtal

Familien werden begeistert sein, wenn sie mit „Ziegenflüsterin“ Astrid Zerbst deren Ziegenparadies entdecken. Geführt von der „Packziege“ lernen Kinder deren Lebensraum kennen und erfahren abenteuerliche und spannende Geschichten. Ein Glas frischer Milch Ihrer persönlichen Lieblingsziege belebt Geist und Gaumen.

Das Geheimnis um den beliebten Ziegenkäse, die Entwicklung seiner Aromen und die Entstehung seines einzigartigen Geschmacks werden auch die Phantasie der Eltern erfreuen. Sie werden Teil der Symbiose von Mensch und Nutztier in diesem einzigartigen Betrieb.

Ausrüstung: gutes Schuhwerk |
Kosten: Erwachsene € 15,-, Kinder frei |
Anmeldung: Astrid Zerbst, T: 0043 664 464 12 89, E: astrid.fuchs64@gmx.at |
Anmeldeende: jeweils am Vortag um 12 Uhr

Geführte Kanutour auf der Gail durch die Schütt



Immer Dienstag, 16. Juni bis
29. September, 16 bis ca. 20 Uhr,
Treffpunkt: **Nötsch im Gailtal**,
Parkplatz Badebucht gegenüber
Ortszufahrt Nötsch (von Villacher
Kommand) an der B111

Am Fuße der mächtigen Südwand des Dobratsch führt diese Kanutour in die europaweit einzigartige Wildnislandschaft der Schütt. Ruhige Flussabschnitte wechseln mit rascheren Strömungen, während Ihre Route unterhalb mächtiger Felswände verläuft, die 1600 Meter hoch in den Himmel ragen. Ein erfahrener Guide gibt vorab eine ausführliche Einweisung und begleitet auch auf dem Wasser.

Vorher paddelt man auf dem ruhigen Wasser. Genießen sollte man dabei die wilde Naturlandschaft, die am Ufer vorbeizieht. Flußabwärts wird die Fahrt schneller und endet an der Nepomukbrücke. Bei einem Hausbrot oder à la carte in Lisis Almwirtschaft klingt der erlebnisreiche Tag aus.

Kosten: Erwachsene € 45,-, Kinder (7 bis 15 Jahre) € 35,- | Leistungen: Kanutour mit spezialisiertem Guide, Schwimmweste, Paddel, Personentransfer zwischen Ein- und Ausstieg. | Optional mit Tour und Aufpreis buchbar: Lisis Kanufahrerbrötchen mit Apfelsaft oder Most (€ 6,20) sowie Neoprenschuhverleih (€ 3,50). | Anmeldung: bis Montag 20 Uhr online unter www.buchung.kanupanzi.at oder info@kanupanzi.com, tel. unter 0043 650 501 19 73

Inklusionswanderung: Die Kraft der Bäume

Fr, 26. Juni, 17. Juli, 28. August
und 18. September, 14.30 bis
ca. 16.30 Uhr, Treffpunkt: **Kärnten
Therme** (oder alternativ Schießstatt-
wiese)

Bei dieser Tour werden alle Sinne angesprochen. Nach einer klangvollen Begrüßung wandern wir gemütlich über einen schönen Waldweg und neben imposanten Baumwesen zur Napoleonwiese, wo wir verschiedene Baumarten mit allen Sinnen erleben. Wir erspüren mit bloßen Füßen weiches Moos und erleben das Rauschen und Rascheln im Wald. Entspannt geht es weiter durch geheimnisvolle Mischwälder, die wir aus verschiedenen Perspektiven betrachten. Immer wieder sind wir eingeladen, Bäume in ihrer Komplexität kennen zu lernen, Baumdüfte zu erschnuppern, Bäume zu erspüren, Waldboden zu erfühlen. Stimmige Baumlieder und Klänge runden die Tour ab. Am Rundweg geht es zurück zum Ausgangsort.

Kosten: Erwachsene € 15,-, Kinder (7 bis 14 Jahre) € 8,-. | Leistungen: geführte und gemütliche barrierefreie Wanderung, musikalische Klänge zum Mitsingen, Liedtexte zum Mitnehmen, für Besucher mit Hörbehinderungen werden schriftliche Informationen bei der Wanderung bereitgestellt. | Anmeldung: Verein Naturpark Dobratsch, T: +43 4242 205 6019, E: naturpark.ranger@villach.at | Anmeldeende: Vortag um 12 Uhr

Kultourpicknick im geschichtsträchtigen Nötsch



Immer Donnerstag 2. Juli bis
3. September, 14 bis 18 Uhr,
Treffpunkt: **Gasthof Marko**,
Nötsch im Gailtal

Unsere Picknicktour führt uns zunächst zur Naturpark-Bäckerei Wiegele, wo sie neben spannenden Einblicken in fast vergessene Brotbacktraditionen auch noch einen prall gefüllten Picknickrucksack mit feinen Köstlichkeiten erhalten. Auf der Sonnenterrasse des Schlosses Wasserleonburg oberhalb von Nötsch lassen sich diese bei einem Gläschen Naturpark-Wein und spannenden Schlossgeschichten bei malerischer Kulisse genießen. Auf dem Rückweg reisen wir durch 3500 Jahre Metallgeschichte zum historischen Dorfzentrum

Saak mit dem Museum „Alte Schmiede“, wo es den größten Keltenfund des Ostalpenraumes zu bestaunen gibt. Eine Führung durch das Museum des Nötscher Kreises rundet das Programm ab.

Kosten: € 30,- pro Person | Leistung: geführte Wanderung durch spezialisiertem Guide, Verleih von Picknickrucksäcken, Besichtigung und Verkostung einer Spezialität des Naturpark-Partnerbetriebes Bäckerei Wiegele inkl. 1 Getränk, Eintritt und Führung durch das Museum Nötscher Kreis. | Anmeldung: Tourismusinformation Villach Stadt, T: +43 4242 205 2900, E: tourismus-information.stadt@villach.at | Anmeldeende: Vortag um 12 Uhr

Volles Rohr – Die Magie der Fernsicht

3-Tages-Fotoseminar mit
Dr. Günter Zöhrer

Do, 9. Juli bis Sa, 11. Juli;
Gipfelhaus Dobratsch

Wollen Sie die Natur durch die Fotografie hautnah erleben? Wissen, was neben Technik und Gestaltung in der Fotografie steckt? Haben Sie Lust, ohne Druck und Zwang zu fotografieren und sich von einer atemberaubenden Fernsicht berühren zu lassen?

Ein besonderes Fleckchen Erde in Kärnten lernen Sie hier auf eine ganz besondere Art kennen. Zwei Nächte im Dobratsch Gipfelhaus, 50 Meter unter dem Gipfel gelegen, mit einer der gewaltigsten Fernsichten in Kärnten – mehr als 100 Kilometer, 360 Grad rundum.

Info und Anmeldung: www.diekraftdessehens.com/volles-rohr/

Mobile Naturpark-Info auf der Rosstratte

Jeden Mittwoch, Samstag und
Sonntag, 15. Juli bis 26. August,
10 bis 16 Uhr, **Villacher Alpen-
straße**, Parkplatz 11, Rosstratte

Unsere mobile Naturpark-Info wird jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag auf dem Parkplatz 11 der Villacher Alpenstraße kostenlos für alle Gäste

geöffnet sein, um direkt vor Ort Informationen über den Naturpark oder die Naturpark-Region zu geben. Ob Sie Fragen bezüglich Ihrer geplanten Wanderung oder zur einzigartigen Flora und Fauna im Naturpark haben – wir helfen Ihnen hier gerne weiter. Selbstverständlich erhalten Sie hier auch unser aktuelles Informationsmaterial sowie unsere beliebten Naturpark-Wanderrucksäcke.

Frag' die RangerIn: Gams- und Gipfelblick

Mit dem Naturpark-Shuttlebus zu einer kurzen Wanderung zum Gams- und Gipfelblick.

Immer Mittwoch, 15. Juli bis 26. August, Abfahrt: **Villach Hauptbahnhof**, jeweils **9.25 Uhr**, Ort: **Gams- und Gipfelblick am Dobratsch**

Unsere Ranger*innen erwarten Sie am Hauptbahnhof in Villach und geben Ihnen bereits auf der Fahrt in den Naturpark und auf den Dobratsch wichtige Informationen. Bei der Wanderung zum Gams- und Gipfelblick haben Sie Gelegenheit, alle Naturpark-Fragen zu stellen. Dadurch erfahren Sie Wissenswertes über die Gämsen am Dobratsch, die besondere Flora und Fauna, die Geologie im Naturpark oder den Sendeturm des ORF neben dem Gipfel. Gleichzeitig können Sie sich vom grandiosen Ausblick in die Karawanken und die Julischen Alpen überzeugen.

Bat-Night Fledermaushaus

Fr, 17. Juli, 19 bis 22 Uhr, Fledermaushaus in Feistritz/Gail

Die Bat-Night bietet Informationen, Basteln, Spielen und Überraschungen rund um das Thema Fledermäuse. Besucher*innen bekommen Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit mit Fledermäusen (batcorder, batdetektor etc.). Erstmals ist der Naturpark Dobratsch mit der mobilen Naturpark-Info dabei. Höhepunkt ist die abendliche Beobachtung von Fledermäusen mittels Fledermaus-Detektoren. Sie können dabei die Kleinen Hufeisennasen beim Ausflug aus dem Fledermaushaus oder vielleicht sogar die Mausohren und Kleinen Hufeisennasen beim Ausflug aus dem Kirchturm der Pfarrkirche Feistritz an der Gail (nur bei Schönwetter) beobachten.

Fever in den Alpen

Sa, 8. August, ab 14 Uhr, Treffpunkt: **Villacher Alpenstraße**, Parkplatz 11, Rosstratte

Am Freitag den 7. August um 12 Uhr

wird gemeinsam das Feuerholz gesammelt (Treffpunkt: Rosstratte).

Mit dem Feuer in den Alpen wird seit 1988 ein Zeichen für die Erhaltung des natürlichen und kulturellen Erbes des Alpenraumes gesetzt. Der Naturpark Dobratsch veranstaltet mit dem Umweltaktivisten und Naturpark-Mitbegründer Josef „Sepp“ Götz das Mahnfeuer. Es soll auf die fortwährende Zerstörung des Alpenraums aufmerksam machen und den Bewohner*innen des Alpenraums Mut machen, sich für eine nachhaltige Entwicklung zu engagieren.

13. Greifvogelwochen

Eröffnung: **Di, 18. August, 11 Uhr**, **Oberstossau**

Greifvogelwochen am Skywalk:
Mi, 19. bis So, 30. August

Ranger*innen informieren vor Ort:
11 bis 15 Uhr, Skywalk, Villacher Alpenstraße, Parkplatz 6

Ausschließlich im Naturpark Dobratsch können sie in der zweiten Augsthälfte Greifvögel bei ihrem jährlichen Zug in den Süden beobachten. Bis zu 7000 Wespenbussarde, Adler, Geier, Weißen und Milane schweben in diesen zwei Wochen über ihre Köpfe hinweg. Eine Besonderheit des letzten Jahres war ein Seeadler.

Unterwegs mit dem Kräuterspatz

Kräuterwanderung – Mai-Tee:

Fr 15. Mai, ab 14 Uhr (ca. 4 Stunden), Treffpunkt: Bauernhof Schützelhofer
Kosten: € 49,- pro Person

Bergkräuter im Naturpark Dobratsch:
Sa, 11. Juli, ab 9 Uhr (Tageswanderung), Treffpunkt: Villacher Alpenstraße, Parkplatz 6, Kosten: € 65,- pro Person exkl. Maut

Workshop – Frauenkräuter und Kräuterbuschen:

Fr, 14. August, ab 13 Uhr (ca. 4 Stunden), Treffpunkt: Bauernhof Schützelhofer, Kosten: € 49,- pro Person

Wer hat sich nicht schon bei einer Wanderung einen Kräuterkundigen gewünscht, um zu erfahren, was da am Wegesrand so schön blüht oder gut duftet? Im Sommer gibt es wieder Antworten in den Wander-Workshops von Kräuterspatz Christine Spazier.

Während der Wanderung im Mai werden Blüten und Blätter für den traditionellen Mai-Tee gesammelt und im Anschluss beim Bauernhof Schützelhofer verarbeitet. Auch ein Fichtenwipfelsirup und eine Verreibung werden bei diesem Workshop hergestellt. Im Juli werden in der unberührten Natur des Naturparks Bergkräuter gesammelt

und verarbeitet. Im August, zur Zeit des Frauendreißigers, haben Frauenkräuter ihre größte Heilkraft. Sie werden gesammelt und nach alten Rezepturen entsprechend weiterverarbeitet. Den alten Gebräuchen zufolge wird bei diesem Termin auch ein Kräuterbuschen für die Weihe zu Maria Himmelfahrt gebunden.

Ausrüstung: gutes Schuhwerk, Korb und Schere (Details gibt es nach Anmeldung) | Anmeldung: Kräuterspatz Christine Spazier, T: 0043 664 129 1630, E: info@krauterspatz.at

Kutschenfahrten zur Almwirtschaft Schütt

Di, 21. Juli und Mo, 3. August, **11 Uhr**, Treffpunkt: **Raika Nötsch**

Erleben Sie den Naturpark Dobratsch einmal ganz anders und genießen Sie die geschichtsträchtige Umgebung von Nötsch, durch die einmalige Schütt bis zu Lisi's Almwirtschaft und das von einer Pferdekutsche aus. Nach einer gemütlichen Jause aus den Schmankeleir der Region treten wir die Heimreise mit unseren gutmütigen Noriker-Pferden an.

Kosten: € 20,- pro Person | Anmeldung erforderlich bei: Silvia Gastager, T: +43 664 143 31 23, E: gastager.silvia@icloud.com | Zur Info: Unsere Ponys stehen auch jederzeit für Wanderungen und Ponyreiten im Naturpark Dobratsch zur Verfügung.

Reinwerfen statt Wegwerfen im Naturpark

Sa, 12. September, 9 Uhr bis ca. 16 Uhr, Villacher Alpenstraße, Parkplatz 11, Rosstratte

Fr, 16. Oktober, 9 Uhr bis ca. 16 Uhr, Lisi's Almwirtschaft, Schütt

Helfen Sie uns den Naturpark sauber zu halten und von Müll und Unrat zu befreien. Bei unseren Flurreinigungsaktionen im September und Oktober. Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt. Zum Abschluss gibt es für alle Helfer eine kleine Stärkung. Bei Gruppen wird um Anmeldung gebeten! Start und Müllsack-Ausgabe: 9 Uhr

Abendsegler-Zählung

Di, 15. September, 18.30 bis 20.30 Uhr, Treffpunkt: **sanierte Wehranlage Schütt**, Schütter Straße Arnoldstein

Bei den Abendseglern handelt es sich um Fledermäuse, die wir gemeinsam mit der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich (KFFÖ) im Naturpark Dobratsch zählen wollen. Mit der österreichweiten Simultanzählung sollen Rückschlüsse auf Populationsveränderungen gezogen werden.

Kulturwanderungen rund um den Dobratsch

1. Etappe:

Warmbad Villach – Bad Bleiberg Sa, 26.9.2020

Von Warmbad über Heiligengeist in das schöne Bleiberger Hochtal

2. Etappe:

Bad Bleiberg – Nötsch im Gailtal So, 27.9.2020

Vom Hochtal Bad Bleibergs an der Nordseite des Dobratsch hinunter ins Gailtal mit Blick auf die Südalpen.

3. Etappe:

Nötsch im Gailtal – Arnoldstein Sa, 3.10.2020

Die flache Etappe führt durch die Dörfer des unteren Gailtales.

4. Etappe:

Arnoldstein – Warmbad Villach So, 4.10.2020

Wanderung in die eindrucksvolle Bergsturzlandschaft Schütt.

Entdecken Sie mit uns die kulturelle Vielfalt des Dobratsch Rundwanderweges. Man erfährt den jahreszeitlichen Naturwechsel mit allen Sinnen. Vielleicht können wir während der Wanderung Tiere entdecken, welche sich im Herbst auf den Winter vorbereiten. Wie bei allen unserer geführten Wanderungen steht das Wandern und Erleben an erster Stelle. Sie erhalten nach Teilnahme an allen vier Wanderungen unsere beliebte Naturpark Dobratsch Wandernadel.

Shuttlebus: jeweils am Ende der Wanderung retour zum Ausgangspunkt | Kosten: € 10,- pro Person inkl. Shuttle | 1. Etappe 8 Uhr Warmbad Villach, Kärnten Therme | 2. Etappe 8.30 Uhr, Mühlbacherweg 4 (Barbaraplatz), Bad Bleiberg | 3. Etappe 8.30 Uhr Gasthaus Marko, Nötsch im Gailtal | 4. Etappe 8.30 Uhr, Gemeindeplatz Arnoldstein. | Dauer: jeweils Tagestour, ca. 8 Stunden | Einkehrmöglichkeit: wird vor Ort bekannt gegeben | Zielgruppe: sportliche Wanderer | Anmeldung unbedingt erforderlich: Verein Naturpark Dobratsch, T: 0043 4242 205 6019 | E: naturpark.ranger@villach.at | Anmeldeende: jeweils donnerstags vor den Wanderungen um 12 Uhr





Naturpark Dobratsch Shuttle

21.5.–11.10. jeden Mi und Sa | 14.6–6.9. zusätzlich jeden So

Naturpark-Shuttlebus

VILLACH – WARMBAD – JUDENDORF – ALPENGARTEN – ROSSTRATTE

Jeden Mittwoch und Samstag: 21. Mai bis 11. Oktober.

Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag: 14. Juni bis 6. September

Erwachsene € 6,- / Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre € 3,-

Mit der Kärnten Card / Erlebnis Card kostenlos!

Mehr Infos: ÖBB-Postbus GmbH, Bahnhofplatz 9,
9500 Villach, T: 0 42 42 / 444 10-1555

VILLACH – DOBRATSCH – VILLACH	Hinfahrt		Rückfahrt
Villach Hauptbahnhof Busbahnhof	09:25	11:20	16:40
Villach Interspar	09:28	11:23	16:37
Villach Westbahnhof	09:30	11:25	16:35
Villach Steirerhof	09:32	11:27	16:33
Villach Warmbad Bahnhof	09:35	11:30	16:30
Villach Judendorf	09:40	11:35	16:25
Möltschach	09:42	11:37	16:23
Villacher Alpenstraße Mautstelle	09:44	11:39	16:21
Rote Wand Alpengarten	10:04	11:59	16:01
Villacher Alpe Aichingerhütte	10:08	12:03	15:57
Villacher Alpe Rosstratte	10:10	12:05	15:55

Anbindung zum Sommerbus möglich! Siehe Sommerbus Ossiacher See und Faaker See Fahrplan (Haltestelle Villach Hauptbahnhof Busbhf.)!



Wir sind Naturpark und unser Naturpark geht uns alle an!



Ein naturliebender Wanderer hinterlässt keine Spuren und bewegt sich nur auf den markierten Wanderwegen



Gönne den Wildtieren Ruhe und halte bei Beobachtungen Abstand



Kleide Dich dem Wetter gemäß und wähle gutes Schuhwerk



Nimm Deine Abfälle wieder mit nach Hause und vergiss nicht auf die Mülltrennung



Weidetiere sind keine Haustiere und wollen nicht gefüttert, aber in Ruhe gelassen werden



Benutze ganzjährig Sonnencremes mit hohem Schutzfaktor



Lass die Pflanzen neben dem Wegesrand stehen! Die meisten sind geschützt und wollen nicht mir Dir nach Hause



Hunde müssen an die Leine

: ASZ BILANZ

Bilanz für 2019 zeigt steigende Nutzung

Ein Überblick zeigt: Die Villacherinnen und Villacher nutzen das Altstoffsammelzentrum weiterhin sehr gern: 2019 gab es mehr als 50.000 Anlieferungen, dabei haben die Bürgerinnen und Bürger rund 7700 Tonnen Abfall und Altstoffe ins ASZ gebracht. Zum Vergleich: Im Jahr 2009 waren es 4000 Tonnen. Die größten Mengen treten bei Bauschutt, Holz, Karton, Grünschnitt und Sperrmüll auf. Die illegal in der Natur deponierten Altstoffmengen haben parallel zur steigenden Zahl der angelieferten Mengen abgenommen. Waren es 2016 noch 8,8 Tonnen, die von den Saubermachern entfernt wurden, waren es 2019 4,5 Tonnen.

Wenig Wartezeiten nach erster Öffnung des ASZ, Kundinnen und Kunden zeigten sich verständnisvoll.

Premiere gelungen

Nach den Osterferien gab es eine Reihe von ersten vorsichtigen Lockerungsmaßnahmen das Corona-Virus betreffend. Diese erlaubten auch den Kärntner Altstoffsammelzentren (ASZ) schrittweise und unter strengen Auflagen ihre Pforten wieder zu öffnen. In Villach geschah dies durchwegs sehr diszipliniert, wie die Referentin für städtische Betriebe, Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner, berichtete. „Laut unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern waren alle, die ihre Altstoffe angeliefert haben, sehr zuvorkommend und verständnisvoll. Ein Tipp: Wenn alle ihre Abfälle vor der

Anlieferung vorsortieren, geht es beim Abladen noch schneller.“ Zu beachten ist, dass das ASZ vorerst von Montag bis Freitag von 7 bis 16 Uhr und samstags von 8 bis 12.30 Uhr geöffnet hat. Fünf Fahrzeuge dürfen gleichzeitig auf die Rampe, pro Fahrzeug dürfen zwei Personen (mit Schutzmasken, diese bitte mitbringen) aussteigen. Pro Fahrzeug sind zwei Kubikmeter Altstoffe erlaubt. Wenn möglich, Geld bitte genau mitbringen. Das Recyclingzentrum für Gewerbe, Großmengen und Grünschnitt bei der Einfahrt 2 ist von Montag bis Freitag von 7 bis 16 Uhr und einmalig am Samstag, 2. Mai, von 8 bis 12.30 Uhr geöffnet. [tk]

LAUFEN?!

Jetzt durchstarten!

Wir sind da...
Mo-Fr 10-18 & Sa 9-13

... Laufen mit Leidenschaft!
www.laufsport-muenzer.at



**LAUFSPORT
MÜNZER**

Irene Hochstetter-Lackner

1. Vizebürgermeisterin
Referentin für Bildung,
städtische Betriebe, Nachhaltigkeit

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
E: vzbgm.hochstetter-lackner@villach.at



Richten wir unseren Blick wieder nach vorne

Die Corona-Krise ist zweifellos eine große Herausforderung für alle. Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner rät aber, den Blick auch nach vorne zu richten.

„Nach den Ostern haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Stadtgartens damit begonnen, tausende Blumen im gesamten Stadtgebiet auszusetzen.“ Durch die ersten Lockerungen der Maßnahmen der Bundesregierung war es möglich, unter strengen Vorgaben Arbeiten durchzuführen, die bis dahin untersagt waren.

„Ich bin der Meinung, dass wir auch an die Zukunft denken müssen. Daher haben wir damit begonnen, das Stadtbild wie gewohnt mit den bereits vorbereiteten Blumen zu verschönern. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekommen für ihre Aufgaben selbstverständlich entsprechende Schutzausrüstungen. Zudem werden sie umfassend geschult.“ Mit der Auspflanzung verhindere man, dass über 50.000 Pflanzen vorzeitig verblühen. Außerdem nehme die Stadt damit ihre soziale Verantwortung gegenüber den Saisonarbeiterinnen und -arbeitern wahr.

In der Zwischenzeit waren auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wirtschaftshofes unterwegs und haben den „Frühjahrsputz“ im gesamten Stadtgebiet auf insgesamt rund 420 Straßenkilometern durchgeführt.

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Frauen,
Integration, Jugend und Kultur

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1003
E: vzbgm.sandriesser@villach.at



Ein Danke für die Geduld und das Engagement

„Die Ausnahmesituation mit dem Corona-Virus und die dadurch bedingten gesellschaftlichen Veränderungen haben uns gezeigt, wie flexibel das soziale Angebot der Stadt funktioniert“, freut sich Vizebürgermeisterin Sozialreferentin Gerda Sandriesser. Raschest wurden Rahmenbedingungen für die Lebensmittelausgabe adaptiert, eine eigene Kummernummer und ein Notruf für die 24-Stunden-Pflege eingerichtet, erweiterter Wohnraum für das Frauenhaus gefunden, Essen auf Rädern sowie Beratungen adaptiert, sodass soziale Services weiter uneingeschränkt funktionieren.

„Den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sozialamt, im Pflegedienst und allen Sozial-Servicestellen gebührt ein großes Dankeschön. Für die Flexibilität, die Geduld, den unermüdlichen Einsatz und das Engagement in diesen sehr herausfordernden Zeiten“, sagt Sandriesser. Die Hilfsbereitschaft war auch in Betrieben spürbar – so hat die Pizzeria Meschick in St. Ruprecht eine Spenden-Hilfsaktion gemeinsam mit ihren Stammkunden gestartet. Gönner und Freunde des Lokals spendeten für Pizzen, die an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Sozialeinrichtungen geliefert wurden. Auch VSV-Fußball und der Samariterbund zeigten sich spontan hilfsbereit und stellten 900 Getränke für die Arge Sozial und Tabea Westbahnhof zur Verfügung.

Christian Pober

Stadtrat
Referent für Gesundheit,
Marktwesen, Gewerbe etc.

Kontakt: T 0 42 42 / 205-4200,
E: str.pober@villach.at



Wirtschaft stärken und auf Gesundheit achten!

In seiner Funktion als Gesundheitsreferent erinnert Stadtrat Christian Pober erneut daran, wie wichtig es ist, sich penibel an die Hygienevorschriften zu halten, damit wir die Corona-Ausbreitung möglichst rasch und hoffentlich nachhaltig in den Griff bekommen können: „Oftmaliges Händewaschen mit Seife ist genauso unerlässlich wie das Tragen der Schutzmasken und entsprechendes Abstandhalten. Das muss uns einfach in Fleisch und Blut übergehen.“ Stadtrat Pober hofft ebenfalls, dass die Forschung möglichst rasch einen geeigneten Impfstoff und Medikamente gegen das Virus entwickelt.

Der Gewerbereferent ist dieser Wochen ebenfalls fleißig in den Villacher Betrieben zu Besuch, die bereits wieder offen halten dürfen. Pober fragt nach, wo es möglicherweise irgendwo hakt, verspricht Hilfe, möchte Zuversicht vermitteln und ein Bewusstsein bei den Kundinnen und Kunden schaffen. „Wer jetzt regional einkauft, ob auf unseren hervorragend sortierten Villacher Märkten oder in den regionalen Geschäften, sichert Arbeitsplätze und leistet einen Beitrag, dass es der heimischen Wirtschaft wieder besser geht. Auch viele Dienstleistungen der Handwerks- und Gewerbebetriebe stehen demnächst wieder zur Verfügung und brauchen dann dringend unsere Unterstützung und Loyalität.“

Harald Sobe

Stadtrat

Referent für Straßen- und Verkehrsplanung, Bauangelegenheiten

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1004,
E: str.sobe@villach.at



© KARIN WERNIG

Städtische Infrastruktur weiterhin ausbauen

„Auch wenn uns die Corona-Krise weiterhin beschäftigt, sollten wir uns nicht unterkriegen lassen“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. „Die Stadt Villach arbeitet weiterhin daran, im Rahmen der Regeln der Bundesregierung weiterhin die städtische Infrastruktur auszubauen und zu verbessern. Ein wichtiger Teil davon ist die Neuerrichtung der Seebachbrücke im Bereich der Millstätter Straße. Letztere haben wir bekanntlich im vergangenen Jahr neu gestaltet und dort gemeinsam mit den ÖBB eine neue Haltestelle für die Stadtbahn errichtet.“ Die neue Brücke dient der Aufschließung des neu geplanten Siedlungsraumes in Landskron am ehemaligen Sportplatz. Während der Bauarbeiten ist gewährleistet, dass die Millstätter Straße zweispurig befahrbar bleibt. Kostenpunkt: Rund 680.000 Euro, Baubeginn ist der 4. Mai.

Ein Thema, das in den Medien in den vergangenen Monaten immer wieder aufgetaucht ist, ist die Entsiegelung von Innenstadtf lächen. In Kürze beginnen die ersten Arbeiten dazu am Bahnhofplatz West, dort soll der Sicherheitsstreifen zwischen Fahrband und Tiefgarageeinfahrt entsiegelt werden und die Gitterkonstruktion bepflanzt werden. „In der Freihausgasse pflanzen wir außerdem zwei neue Bäume“, sagt Stadtrat Sobe. Am Nikolaiplatz wird ebenfalls ein zusätzlicher Baum gepflanzt.

Erwin Baumann

Stadtrat

Referent für Umwelt, Landwirtschaft, Jagd, Wohnungen, etc.

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009
E: erwin.baumann@villach.at



© AUGSTEIN MEDIEN

Kaufen Sie regional und achten Sie auf die Umwelt

Die Corona-Pandemie wird unseren Alltag wohl noch für länger bestimmen. „Wenn wir weiter zusammenstehen und uns gegenseitig unterstützen, hilft das allen weiter“, sagt Stadtrat Erwin Baumann.

Obiges Foto entstand am Villacher Wochenmarkt, als er – noch bevor die Schutzmasken verpflichtend waren – bei Familie Zauchenberger einkaufte. „Wir, die in Villach leben, haben den Vorteil, auf die qualitätsvollen Produkte unserer Landwirtinnen und Landwirte zurückgreifen zu können“, sagt der Landwirtschaftsreferent. „Ihre Erzeugnisse sind hochwertig und gesund. Wenn wir sie konsumieren, stärken wir regionale Betriebe und tun auch der Umwelt etwas Gutes.“ Es sei nicht nötig, beispielsweise im Frühling Weintrauben aus Südamerika zu essen oder Äpfel über den halben Erdball zu transportieren, meint Baumann. „Unsere Bäuerinnen und Bauern bieten ausgezeichnete heimische Produkte an, die der Jahreszeit entsprechen.“

In seiner Funktion als Umweltreferent besucht Baumann, auch jetzt besonders sorgsam und verantwortungsbewusst mit Natur und Landschaft umzugehen: „Selbst wenn wir bisher keine groß angelegte Flurreinigungsaktion mit freiwilligen Teams durchführen konnten, kann man seinen Beitrag leisten, indem man nichts einfach wegwirft oder liegen lässt.“

Katharina Spanring

Stadträtin

Referentin für Wasserwerk, Tourismus und Strafamt

Kontakt: T 0 42 42 / 205-4207
E: str.spanring@villach.at



© KARIN WERNIG

Bitte lassen Sie weiter Vernunft walten

Vermutlich gerade weil die Villacherinnen und Villacher sich grundsätzlich sehr vorbildlich an die Vorgaben der Bundesregierung halten, hat Kärnten im österreichweiten Vergleich erfreulicherweise seit Wochen die geringste Quote an Corona-Neuerkrankungen. Und dennoch muss das Strafamt derzeit viele Anzeigen abarbeiten. Hauptsächlich, weil Maßnahmen gegen das Epidemiegesetz nicht eingehalten wurden. Bis Mitte April sind im Strafamt diesbezüglich insgesamt 427 Anzeigen eingelangt. Leider halten sich vereinzelt Menschen aber doch nicht an die dringend notwendigen Vorgaben, spielen mit der Gesundheit aller Anderen, bringen diese so in Gefahr und lassen überdies ihren Ärger aufgrund einer verhängten Strafe auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Magistrates aus.

Stadträtin Katharina Spanring appelliert trotz der jüngsten Lockerungen wie die Öffnung von Parks und Grünflächen sowie der Alpenstrasse, an die Vernunft aller Bürgerinnen und Bürger: „Ich bitte die Villacherinnen und Villacher weiterhin, die Maßnahmen wie Abstand halten sowie das Tragen einer Mund-Nasen-Maske zu beherzigen. In dieser Phase heißt es, nicht unvorsichtig zu werden und weiter Durchhaltevermögen zu zeigen, damit es gar nicht zu Strafen und somit zu Ärgernissen kommt!“

OLDTIMER- und RADIOMUSEUM täglich



VILLACH-Zauchen
Ferdinand-Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!

Fiat Balilla 508

0676/4007125

www.oldtimermuseum.at

Geschätzte Villacherinnen und Villacher, aufgrund der Covid-19-Vorgaben der Bundesregierung finden **bis zum 30. Juni 2020** auch keine kulturellen Veranstaltungen statt. Die Information über kulturelle Events, die Sie über Online-Medien verfolgen können, finden Sie unter villach.at/kultur. Wir haben unseren Veranstaltungskalender entsprechend adaptiert und ersuchen Sie um Verständnis.

: BERATUNGEN

Stillberatung per Skype
jeden Montag, 15–17 Uhr
T: 0681 / 10 54 14 31
E: krueger.stephanie68@gmail.com

Frauenbüro der Stadt Villach
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

FRAUENBERATUNGSSTELLEN

Frauenberatung
Mo–Fr 8 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at
W: frauenberatung-villach.at

Beratungshotline der Frauen-, Mädchen- und Familienberatungsstelle Kärnten
24-Stunden-Hotline:
T: 0660 / 244 24 01

Frauengesundheitszentrum
Bietet Orientierungshilfe, kostenlose, anonyme Beratung
T: 0 42 42 / 530 55
W: fgz-kaernten.at

Frauenberatung für von Gewalt betroffene Frauen
T: 0 42 42 / 24 60 90
E: info@frauenberatung-villach.at
W: frauenberatung-villach.at

Frauenhaus
Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte Frauen und deren Kinder. 24-Stunden-Hotline: T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at

SELBSTHILFEGRUPPEN

Selbsthilfe Kärnten
T: 0 463 / 50 48 71
E: office@selbsthilfe-kaernten.at
W: selbsthilfe-kaernten.at

WEITERE BERATUNGSSTELLEN

Anonyme Alkoholiker
Online Meetings
W: anonyme-alkoholiker.at

Caritas Kärnten
Familien- und Lebensberatung, Psychotherapie, Sozialberatung, Suchtberatung
T: 0 42 42 / 213 52
E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at
W: caritas-kaernten.at

Carinthian International Club
CIC unterstützt internationale Fachkräfte beim Einleben in Kärnten. Online, Skype
W: cic-network.at

„Inklusion:Kärnten – ungehindert behindert“
T: 0677 / 61 40 16 54
E: info@i-ktn.at
W: inklusionkaernten.at

Menschen mit Behinderung ÖZIV Kärnten
Mo–Do: 8–16 und Fr: 8–12 Uhr
T: 0720 / 20 82 00
E: bueror@oeziv-kaernten.at
W: oeziv-kaernten.at

Psychotherapie bei Depressionen, Angst und Psychosomatik
T: 0 463 / 50 00 88

PIVA – Projektgruppe
Integration von Ausländerinnen und Ausländern
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 363 63
E: beratung@piva.or.at
W: piva.or.at

Rainbows-Gruppen
Für Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich getrennt haben. Mag.a Ulla Nettek
T: 0676 / 88 14 49 46
E: rainbows.kaernten@sos-kinderdorf.at
W: rainbows.at

SHG Schizophrenie Villach für Betroffene und Angehörige
Info: Manuel Stanislaus Bierbaumer
T: 0650 / 410 40 64

Hörbeeinträchtigte „besser hören“
T: 0 676 / 844 36 14 30

E: info@besserhoeren.org
W: www.besserhoeren.org

Trauerberatung
T: 050 / 199 66 99

: GRATULATION!

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Günther Albel herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Adolf Eder
Adolf Felderer
Max Freidl
Herta Gaggl
Hartmann Hillepold
Franz Hölzl
Erich Klingelhöffer
Erdmute Michor
Mathilde Mlekuz
Ernst Moser
Magda Nessler
Rosemarie Nuck
Gerald Parth
Waltraud Pohl
Rudolf Prokopp
Mathilde Santner
Johanna Schauer
Erika Schwab
Ingrid Stiller
Gertrude Winkler
Gerda Wöfl
Marlene Würcher
Brigitta Wunder

ZUM 90. GEBURTSTAG

Waltraud Karnel
Maria Köck
Maria Selan

ZUM 91. GEBURTSTAG

Melitta Karre
Peter Kindler
Dipl.-Ing. Hubert Orasch
Hermann Tauber

ZUM 92. GEBURTSTAG

Franziska Walcher

ZUM 93. GEBURTSTAG

Dietmar Neubauer
Ilse Pototschnig

ZUM 94. GEBURTSTAG

Ida Prem
Franziska Prettnner

ZUM 95. GEBURTSTAG

Rosina Riegler
Ernestina Zabernig
Ernestine Zauchner

ZUM 97. GEBURTSTAG

Josef Berger

ZUM 98. GEBURTSTAG

Josefine Rischnig

ZUM 99. GEBURTSTAG

Aloisia Gibus
Anna Weiss

Kidway shop
Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt

Lederergasse 32 ♥ Villach

0 660 - 610 15 30 www.kidway.at

GEBURTEN

MO, 24. FEBRUAR
Christoph
Sohn von Melanie Kienberger und Martin Andreas Lauritsch

DI, 25. FEBRUAR
Luca
Sohn von Pei-Hsiu Lai und Dario Vagni

MI, 26. FEBRUAR
Mila
Tochter von Sandra Filippitsch und Dieter Käfer

Johanna Zaina
Tochter von Manuela und Amisi Dominique Fariala

Raphael
Sohn von Nicole Kremmer und Christian Steiner

DO, 27. FEBRUAR
Johanna
Tochter von Jessica Susanne Kugi und Thomas Richard Nessmann

Emma
Tochter von Tamara und Anton Christian Grebenšek

Louai
Sohn von Souhad Alsaiby und Louai Shamieh

FR, 28. FEBRUAR
Clea
Tochter von Sabrina Slamanig und Renato Miličević



Bernhard
Sohn von Mag. rer. nat. Mag. rer.
soc. oec. Sigrid und Mag. rer.
nat. Michael Rudolf Gruber

SA, 29. FEBRUAR

Lea
Tochter von Martina und
Ing. Goran Ljevaer

: TODESFÄLLE

SA, 15. FEBRUAR

Johannes Pirker (79)
Josef Pressinger (71)
Robert Tarmann (57)

MI, 19. FEBRUAR

Günther Eder (87)

FR, 21. FEBRUAR

Mathias Hausmann (77)
Johanna Möseneder (92)
Astrid Lederer (66)

SO, 23. FEBRUAR

Johann Kanduth (74)

MO, 24. FEBRUAR

Gertrude Moser (81)
Engelbert Sternad (79)

DO, 27. FEBRUAR

Berta Russ (98)
Dr. med. univ. Peter Tschikof (58)

SO, 1. MÄRZ

Franz Edlinger (71)
Gertrud Lesiak (86)

DI, 3. MÄRZ

Theresia Kohlmayer (84)
Robert Kokosin (61)
Ernst Trobej (85)

MI, 4. MÄRZ

Sigrid Brennacher (84)

DO, 5. MÄRZ

Anton Wiedergut (89)
Karla Wiedmaier (88)
Friederike Domanig (92)

: AKTUELLES

STELLUNG AUSGESETZT. Wegen der Corona-Krise wird die Stellung zum Schutz der Stellungspflichtigen und ihrer Familien bis auf weiteres ausgesetzt.

TOLERANZGESPRÄCHE ONLINE. Die Europäischen Toleranzgespräche finden dieses Jahr online wie geplant vom 27. bis 29. Mai statt. Es gibt Videokonferenzen, Chats und Live-Einstiege. Alle Informationen: fresach.org

AMTSTAFEL. Infos auf einen Klick: villach.at/amtstafel
Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde. Offene Stellen der Stadt Villach: villach.at/stellenausschreibungen, in der Kleinen Zeitung, Kärntner Krone und der Kärntner Landeszeitung.

FR, 6. MÄRZ

Slavica Kropiunik (100)

SA, 7. MÄRZ

Josef Girardi (89)

SO, 8. MÄRZ

Albina Sattlegger (95)

MI, 11. MÄRZ

Zäzilia Eckl (93)

DO, 12. MÄRZ

Herbert Maier (69)
Wolfgang Gasser (51)

SA, 14. MÄRZ

Josef Puster (77)

: NOTDIENSTE

an Wochenenden & Feiertagen

APOTHEKE

APOTHEKENRUF: 1455

W: apo24.at

HAUSARZT

Ärztlnotdienstabfrage
T: 141, W: aektn.at/hausarzte

ZAHNARZT

Diensthabene Ärzte
sowie Notfalldienste
am Wochenende:
W: [ktn.zahnaerztekammer.at/
patientinnen/notdienstsuche](http://ktn.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche)

TIERARZT

Tierärztlicher Notdienst auch
an Sonn- und Feiertagen:
W: tierarzt-ktn.at

TIERHEIM

Kärntner Tierschutzverein
Villach, Pogöriacher Straße 102
T: 0 42 42 / 541 25
E: office@tierschutzvereinvillach.at
W: tierschutzvereinvillach.at



FLEISCHEREI

HARTL

QUALITÄT
AUS VILLACH
SEIT
1926

Auf die Griller-fertig -los

Grillspezialitäten aus Meisterhand

- Gefüllte Schweinskotelett • Spareribs • Filetspieße
- Beiried-Scheiben • Florentiner Steak • Gemüsespieße
- Lamm-Kotelett • Gefüllte Putenschnitzel • Čevapčići
- Grillschnecken • Bratwurst • Käsegriller
- Chili-, Bärlauch-, Curry Bratwürstl



Alles aus eigener Erzeugung

Jeden Donnerstag von 8 bis 14 Uhr
Kesselheiß Braunschweiger
Untere Fellach & Ringmauergasse

RINGMAUERGASSE 10, Tel.: 04242 22 342
EISENHAMMERWEG 62, Tel.: 04242 55 202
MARKTHALLE VILLACH

www.fleischerei-hartl.at

Modernes, schönes Wohnhaus - Landskron



Wunderschönes, neuwertiges Wohnhaus, hoch qualitativ erbaut und sehr gepflegt, voll unterkellert, in absolut zentraler Lage, 4 Schlafzimmer, großer Wohn-Essbereich, genügend Platz für eine große Familie, großes Carport mit Abstellbereich

HWB 52 fGEE 0,9 Gfl. 698m², Wfl. 157m² **Preis: € 449.000,-**

TOP-Reihenhaus in Infineonnähe



In einer Reihenhauseanlage mit 4 Einheiten steht nur noch dieses Eine hochwertig erbaute Ziegelhaus zum Verkauf! Modernste Technik, 3 Schlafzimmer, großer offener Wohn-Essbereich, überdachte Terrasse, Carport mit Abstellraum, 2 PKW Stellplätze

Noch könnten Sie Böden, Fliesen und Türen selbst auswählen!
HWB 32 Gfl. 295m², Wfl. ca. 125m² **Preis: € 345.000,-**

Anfragen an:

Fr. Oberdorfer
0676 7647 299

Raiffeisen
Immobilien



Raiffeisen Immobilien Kärnten GmbH, Nikolaigasse 4, 9500 Villach

Literaturlesungen auf der Homepage, neue Öffnungsszenarien für Museum und Galerie Freihausgasse.

Kultur & Kunst online

Literatur und Kunst können in Zeiten von sozialer Isolation, Rückzug und Überforderung große Kraft haben. Oft sind sie gute Begleiter, um die Auswirkungen der aktuellen Situation auf unsere Gesellschaft etwas zu mildern. „Das Team der Kulturabteilung der Stadt hat sich daher mit Autorinnen und Autoren aus dem Raum Villach in Verbindung gesetzt, deren spannende Texte auf eine Veröffentlichung warteten. Diese gibt es seit April auf der Kultur-Homepage, auf der sich Literatinnen und Literaten audiovisuell präsentieren“, erklärt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Konkret stellen sich dort Autorinnen und Autoren wie etwa Norbert Kröll,

Sarah Krampf oder Harald Schwinger mit Video- und Textbeiträgen dem literaturinteressierten Publikum vor. „Wir bieten so den Literatinnen und Literaten die Möglichkeit einer neuen Öffentlichkeit“, sagt Sandriesser.

Museum und Galerie öffnen

Laut Bundesregierung dürfen Museen und Galerien bald wieder öffnen – das Team der Kulturabteilung sucht bereits Lösungen, wie Besucherinnen und Besucher diese ausreichend geschützt genießen können. Das Museum samt Sonderausstellung „G'sund und Lei Lei“ eröffnet am Pfingstsamstag, 30. Mai. Die Galerie Freihausgasse kann man schon jetzt virtuell besuchen. [ds]

IN KÜRZE

CORONA EXPONATE. Das Museum braucht Hilfe, um die herausfordernde Corona-Zeit für die Nachwelt zu dokumentieren. Gesucht werden Objekte, die den Alltag in Covid-19-Zeiten symbolisieren – etwa Fiebertabellen, Corona-Speisepläne, Einkaufslisten, „Stundenpläne“ für Homeschooling oder kreative Basisteilen. Bitte um Fotos via Email an mona.waldner@villach.at mit einer kurzen Beschreibung, welche Geschichte dahintersteckt. Mit der Zusendung gilt die Einwilligung für eine Veröffentlichung (digital und Print).

KULTUR-SOLIDARITÄTSFONDS. Kärntner Künstlerinnen und Künstler die in ihrer Existenz bedroht sind, können Anträge für Förderungen aus dem Solidaritätsfonds einreichen. Es gibt auch ein Solidaritätskonto, um diese Initiative mit einem Beitrag für die Zukunft der Kärntner Kultur zu unterstützen: kulturstiftung.at

Die heimische Wirtschaft ist für Sie da!

Helfen Sie mit Ihrem Einkauf bei unseren regionalen Betrieben, die heimische Wirtschaft in der Coronakrise zu stärken. Gerade jetzt braucht jede Unternehmerin und jeder Unternehmer direkt vor Ort unsere Unterstützung.

**Hochbeet
jetzt
bestellen!**



ab EUR 279,-

+43 (0) 650 70 73 911
www.der-hochbeet-bauer.at

**Alchemie
im Glas**

Edler
Kräuterbitter
mit kostbaren
Rosenknospen



PUR
Genießen Sie
den langen und
wärmenden
Abgang.



APO-TONIC®
Belebend spritziger
Mix mit einem hochwertigen
Tonic Water auf Eiswürfeln.

Team Santé Obere Apotheke,
Villach, T: 04242 - 24 128
obereapotheke9500@teamsante.at
www.der-apotheke.at



In unserer Gärtnerei bieten wir
Ihnen ein breites Angebot an
Pflanzen aus eigener, naturnaher
Produktion an.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7:40 - 18:00 Uhr
Samstag 7:40 - 12:00 Uhr

**BLUMENHOF
VILLACH**

Purtscherstrasse 30
9500 Villach
Tel. 0 42 42 / 4 16 16
office@blumenhof-villach.at



*Stelze, Würstel und
Bratlschnecken
am besten vom Hartl!*

**Der Fleischnerei-Meisterbetrieb
Hartl verwöhnt die Kunden mit
herausragender Qualität und
Produkten aus einer Hand!**

Es braucht jetzt Ihre Mithilfe -
halten Sie Abstand und kaufen Sie
regional bei Ihrem zuverlässigen
Fleischer vor Ort ein!

Wir sind für Sie da:
Di-Fr: 8.00-15.00, Sa: 8.00-12.00 und
am Wochenmarkt 7.00-12.00
Mo: geschlossen

www.fleischerei-hartl.at

Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

IGEL
IMMOBILIEN

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

Raiffeisen Bank
Villach



DANKE



Unseren Kunden.
Unseren Mitarbeitern.

Gemeinsam schaffen wir das!

www.rbvillach.at

LANDWIRTSCHAFT GESUCHT



DRINGEND! Junge Familie sucht landwirtschaftlichen Betrieb in Kärnten **KP: bis € 500.000,- (ggf. auch Pachten)**

Gerne für Sie da: Martin Ebner 0664 212 78 47

PENTHOUSE IN DER INNENSTADT



mit herrlich viel Platz auf 126m² + Terrasse, 3 Schlafzimmer, Parkplatz, Lift! **KP € 329.000,-**

Gerne für Sie da: Michaela Pollan 0650 777 42 92

MIETWOHNUNG IN BAHNHOFNÄHE



Dreschnigstraße, ca. 114m² Wfl. **Miete: € 750,- inkl. Betriebskosten und Heizkosten**

Gerne für Sie da: Martin Ebner 0664 212 78 47

DRINGEND! DRINGEND!

Jungfamilie kauft Wohnung bis € 210.000,-

ab ca. 70m², 2 Schlafzimmer, Raum Villach, Barzahlung!

Angebote bitte an: Michaela Pollan 0650 777 42 92

IGEL IMMOBILIEN GHS
Serios & zuverlässig
seit 1993!

Finden Sie Ihre
Traumimmobilie auch online:



KRONEPLATZ 1
9020 KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE
T. 0463 508 700
F. 0463 508 700 20
KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT

ITALIENER STRASSE 14
9500 VILLACH
T. 04242 23 185
F. 04242 23 185 20
VILLACH@IGEL-IMMOBILIEN.AT

WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT

Honda
Miimo

Ihr neues Familienmitglied

Jetzt ab € 899,-*

Honda Miimo – der intelligente Rasenroboter.

Vom kleinen Garten mit 400 m² bis hin zum großen Garten mit 4.000 m² – für jede Rasenfläche gibt es ein optimal passendes Miimo-Modell. Im Multi-Miimo-Modus pflegen mehrere Roboter gemeinsam sogar bis zu 60.000 m². Ihr Honda-Miimo-Fachhändler stellt Ihnen gerne die gesamte Palette vor.

LANDTECHNIK
Villach GmbH

9500 Villach-West, Badstubengeweg 63, 04242/58861
www.landtechnik.co.at

ENGINEERING FOR *Life*

* Bei allen teilnehmenden Vertragspartnern solange der Vorrat reicht.

**HERZLICH.
KOMPETENT.
EINFÜHLSAM**

PFLEGE UND BETREUUNG
WIR BERATEN SIE GERNE!

- Hauskrankenpflege
- Hauskrankenhilfe
- Heimhilfe
- Rufhilfe
- Essenszustelldienst

Wir sind auch in dieser Zeit für Sie da!

Informieren Sie sich noch heute:

☎ 050 9144-1261

✉ pflege@vi.k.oteskreuz.at



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KÄRNTEN

PFLEGE & BETREUUNG | WWW.ROTESKREUZ.AT/KAERNTEN

WOHNANLAGE CARDEA. VILLACH / MITTEWALD.

5 WOHNHÄUSER MIT WOHNUNGSGRÖSSEN VON 48 BIS 130 m².

11 DESIGNERHÄUSER MIT EIGENEM SWIMMINGPOOL UND DOPPELCARPORT.



www.nageler.biz

office@agentur-hilber.at



EXKLUSIVES Wohnen in Ruhelage.

DR. LORENZ-BÖHLER-STRASSE. Sie werden es genießen, das Leben nahe am Waldrand. Zur Verfügung stehen komfortable Gartenwohnungen (bis 321 m² Gartenanteil), elegante Maisonetten und elitäre Penthäuser mit bis zu 124 m² Dachterrasse. Die Designerhäuser weisen eine Wohnfläche von rund 124 m² auf. Die vorgelagerten Gartenflächen belaufen sich tlw. auf rund 164 m².



4-ZIMMER- PENTHOUSE

KP: 426.900,-- €

Wfl: 114,56 m²

Dachterrasse: 124,96 m²

* monatlich ab:

1.190,80 €

FINANZ REAL

3-ZIMMER- WOHNUNG

KP: 191.900,-- €

Wfl: 63,37 m²

Balkon: 11,77 m²

* monatlich ab:

539,30 €

FINANZ REAL



HEIZWÄRMEBEDARF:
in Ausarbeitung



DESIGNERHAUS

KP: 398.300,-- €

Wfl: 121,57 m²

Terrasse: 29,82 m²

Garten: 122,27 m²

* monatlich ab:

1.111,50 €

FINANZ REAL

IMMOBILIEN NAGELER / Hausergasse 9, Villach / T: 04242 / 45 304 / office@nageler.biz

*Rate inkl. aller Nebenkosten, 20 % Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: wallner@finanzreal.com oder www.financeal.com. Hinweis: Ansichten und Grundrisse sind Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.